

# UBS ARENA Werdenberg Schlussbericht

---



August 2008

Ernst Hanselmann  
René Lenherr-Fend

---

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Zusammenfassung / Projektübersicht
2. Schlussrechnung
3. Evaluation
4. Dank

## Organisationskomitee UBS ARENA Werdenberg

---

Benz Markus	SBB
Bonderer Robert	FW Buchs
Broder Rita	Samariterverein
Brunner Andreas	Kantonspolizei SG
Degani Remo	Spital Grabs
Eberli Michael	Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Buchs IGEB
Eggenberger Werner	Spital Grabs
Gantenbein Markus	Polizeistation Buchs
Göldi Jürg	EW Buchs
Gut Daniel	Gemeindepräsident Buchs ( <b>Delegierter-Stv.</b> )
Halter Thomas	Bus Ostschweiz AG
Hanselmann Ernst	<b>(Vorsitz)</b>
Kaiser Cornel	Gemeinderat
Kesseli Tino	FC Buchs
Lenherr-Fend René	Buchs Marketing ( <b>Delegierter</b> )
Lippuner Rudolf	Gemeindepräsident Grabs ( <b>Vorsitz</b> )
Lippuner Niggi	FC Buchs
Lufi Urs	Gemeinderat
Rothenberger Marlen	Samariter
Schneider Robert	SBB
Schwendener Jakob	Werkhof Buchs
Steinbrenner Jochen	Spital Grabs
Strecker Alexander	Protectas
Vetsch Andreas	Gemeinderat

## Projektleitung UBS ARENA Werdenberg

---

### Buchs Marketing

Lenherr-Fend René, Geschäftsführer

+41 78 796 70 69 | lenherr@buchsmarketing.ch

www.buchsmarketing.ch | www.buchsbleibtamball.ch

# 1. Zusammenfassung / Projektübersicht

---

Vom 7. bis 29. Juni 2008 fand mit der UEFA EURO 2008 das grösste jemals in der Schweiz veranstaltete Sportereignis statt. Buchs und die Region Werdenberg waren mit der UBS ARENA Werdenberg auf dem Marktplatz Buchs offizieller Teil der Europameisterschaft im eigenen Land.

In 16 Schweizer Städten wurde für die UEFA EURO 2008 jeweils eine UBS ARENA – ein „temporäres Stadion“ mit Grossleinwand – installiert. Die Organisatoren offerierten jedem Standort eine kostenintensive Infrastruktur mit modernster Technik, Auf- und Abbau, Übertragungsrechten, Sicherheitskonzept innerhalb der ARENA und Kommunikationskampagnen. Gastgeber-Städte beteiligten sich mittels Unterstützung in den Bereichen Infrastruktur, Sicherheit, Verkehr, öV, Verkehr, Ver- und Entsorgung oder Kommunikation.

Getragen wurde die UBS ARENA Werdenberg von der Politischen Gemeinde Buchs, der Region Werdenberg sowie Buchs Marketing. Das offizielle Gesuch für die „UBS ARENA Werdenberg“ erfolgte über Buchs Marketing.

## Chronologie

---

Buchs Marketing bewarb sich bis **Ende Februar 2007** termingerecht – und nach einer Initiative des FC Buchs (Tino Kesseli, Niggi Lippuner) – für eines der ursprünglich 17 „Heimstadion“. Aus rund 130 Städten zählte Buchs zu den 40 auserwählten, möglichen Standorten. Als Bewerbung setzte Buchs Marketing auf eine Website – [www.buchsbleibtamball.ch](http://www.buchsbleibtamball.ch) diente als offizielles Dossier sowie als breite Informationsplattform.

Mehrere Besprechungen mit Perron8 (Veranstalter) folgten. Die Chancen als Standort zwischen Chur und St. Gallen wurden **im Mai 2007** als intakt eingestuft.

Am **31. Mai 2007** – dem letzten Arbeitstag von Gemeindepräsident Ernst Hanselmann – erhielten Buchs und die Region Werdenberg als kleinster Standort den Zuschlag für die UBS ARENA Werdenberg. Offiziell kommuniziert wurden die 16 UBS ARENEN am **7. Juni 2007** (12 Monate vor dem Anpfiff) von Bundesrat Samuel Schmid auf dem Jungfraujoch.

Buchs Marketing lud am **7. September 2007** (9 Monate vor dem Anpfiff) an der WIGA zum „Feierabendbier und Fussballturnier“ ein. Eine stete Kommunikation der UBS ARENA Werdenberg wurde gepflegt.

Das OK der UBS ARENA Werdenberg traf sich zum ersten Mal im **Oktober 2007**. Drei Sitzungen reichten, um das Projekt professionell umzusetzen. Weitere Arbeiten wurden in Untergruppen vorangetrieben.

Die UBS ARENA Werdenberg öffnete am **7. Juni 2008** die Tore. Trotz Befürchtungen und Ängsten im Vorfeld konnte die Veranstaltung dank guter Organisation problemlos durchgeführt werden. Im Schnitt besuchten – mit Regen und kühlen Temperaturen – pro Tag 1300 Personen die UBS ARENA.

Im **August 2008** wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen.

## Fazit OK-Präsident und Delegierter

---

Unter 3. Evaluation werden die Rückmeldungen aus den einzelnen Ressorts detailliert ausgewiesen. Nachfolgend die Schlussgedanken von Ernst Hanselmann (OK-Präsident) und René Lenherr-Fend (Delegierter):

### UBS ARENA Werdenberg – Eine Erfolgsgeschichte (Ernst Hanselmann)

1. Erfolg: Die Idee für die Bewerbung des FC Buchs wurde lanciert und zur Kenntnis genommen.
2. Erfolg: Die Gemeinde Buchs und die Regionalplanung Werdenberg befürworteten eine Kandidatur und stellen je einen Budgetbetrag von CHF 50'000.00 in Aussicht.
3. Erfolg: Buchs gehört zu den 16 finalen Teilnehmern (unter ca. 40) und erhält eine UBS ARENA zugeteilt. Ein Bravo dem Gemeindemarketing für die beste Präsentation durch den Geschäftsführer René Lenherr-Fend.
4. Erfolg: Ein tolles OK setzt die Vorgaben aus dem Vertrag mit dem Veranstalter Perron 8 um.
5. Erfolg: Die Organisation mit den Ressorts Infrastruktur – Sicherheit – Verkehr – Sanität – Öffentlicher Verkehr – Kommunikation – Finanzen klappt ausgezeichnet (flexibel / umfassend / wirksam / zuverlässig / hilfsbereit / zuvorkommend).
6. Erfolg: Das Rahmenprogramm für die Fanmeile und den TV-Auftritt im SF ergibt insgesamt ein positives Bild nach aussen.
7. Erfolg: Wir liegen finanziell im vorgegebenen Rahmen. Es entstanden keine Überraschungen bei schwierigen Verhältnissen.
8. Erfolg: Tolle Spiele fanden in friedlicher Atmosphäre statt.

Leider gab es auch negative Punkte:

- A: Die Schweizer Nationalmannschaft schied nach der Vorrunde aus.
- B: Die Nachbarn und Anwohner des Marktplatzes lehnten im Vorfeld der UEFA EURO 2008 die Veranstaltung ab und brachten Kritik an.
- C: Die Wetterfee liess unsere Region im Stich und brachte schlechte, kalte und regnerische Abende.
- D: Einige wenige Unverbesserliche wissen nicht, wie sich zivilisierte Menschen zu verhalten haben.

## UBS ARENA Werdenberg – Eine effiziente Projektorganisation (René Lenherr-Fend)

Die Zusammenarbeit aller Ressortmitarbeiter und Helfenden war äusserst konstruktiv. Nur drei OK-Sitzungen reichten, um ein für die Region enormes Projekt binnen rund 8 Monaten zu realisieren. Dies spricht für die Kompetenz und Hilfsbereitschaft der involvierten Personen – die Arbeiten wurden speidiv, zielstrebig und lösungsorientiert umgesetzt.

Ebenso erwiesen sich die in Buchs tätigen Mitarbeitenden des Veranstalters Perron8 als „Glücksgriffe“ – von Venue-Manager Xaver Von Moos (Perron8), Dieter Hanssmann (Bell) bis Alexander Strecker (Prisec-E08) erlebte das OK Vertreter, die die Veranstaltung sowie den Standort in den Vordergrund stellten. Die Vorbereitung mit Perron8 – Melanie Stalder und Felix Bloesch – war jederzeit kollegial und angenehm.

In Buchs und der Region Werdenberg wurde die UBS ARENA mit Herz und Feuer organisiert sowie getragen. Das regionale OK hat aus Sicht des Delegierten seine Aufgaben bestmöglich und flexibel gelöst.

Der Standort und die Region in der Ostschweiz profitierten von starken Kommunikationsanstrengungen der Partner. Der Delegierte sammelte (nebenbei) rund 100 Zeitungsartikel zur UBS ARENA Werdenberg. Buchs Marketing sorgte für eine konstante und professionelle Verstärkung der Bewerbung sowie der kommunikativen Anstrengungen. Das Gotthard-Konzert stellte ein für die Region einzigartiges Konzert vor der eigenen Haustüre dar!

Das OK hatte jederzeit ein offenes Ohr für Befürchtungen und Ängste, hörte der Bevölkerung zu, reagierte und setzte im Rahmen der Möglichkeiten die Anliegen um. Jederzeit wurde offen und ehrlich kommuniziert.

Als negative Punkte müssen die hektischen Aktionen in der Schlussphase sowie Versprechungen verschiedener Partner (Perron8, SF, Bewilligungen) erwähnt werden. Mit dem Desinteresse von Anrainern im Vorfeld und panischen Reaktionen kurz vor der Veranstaltung muss wohl gerechnet werden.

Die Dimensionen der UBS ARENA Werdenberg (zu gross?) wurden von Perron8 abgesteckt. Die Ticketverkäufe blieben allerorts leider unter den Erwartungen.

Mit Ernüchterung stellte der Delegierte fest, dass verschiedene FCs der Region Werdenberg trotz gegenteiliger Vorbesprechung eigene Bars betrieben.

## 2. Schlussrechnung

Ressort		Budget	Effektiv
<b>Infrastruktur</b>		<b>2'800.00</b>	<b>8'410.50</b>
	Energieverbrauch (EWB)		8'410.50
<b>Sicherheit / Verkehr</b>		<b>93'200.00</b>	<b>56'944.05</b>
	Notfall (Ambulanz)	20'000.00	20'000.00
	Sanität	10'000.00	7'325.00
	Zusätzl. Sicherheit für Risikospiele	18'200.00	3'002.05
	Parkdienst / Signalisation / Verkehrsregelung	45'000.00	26'617.00
<b>Kommunikation</b>		<b>6'000.00</b>	<b>6'003.75</b>
	Buchs Marketing	6'000.00	6'003.75
<b>Finanzen</b>		<b>15'300.00</b>	<b>27'071.35</b>
	Spesen inkl. Verpflegung	7'500.00	6'030.80
	Schluss-Sitzung		370.00
	Sitzungsgelder / Entschädigungen	2'500.00	6'945.00
	Geschenke		2'500.00
	Einkauf Tickets	11'300.00	11'281.55
	Verkauf Tickets	6'000.00	-2'056.00
	Reserve		2'000.00
<b>Total Kosten</b>		<b>117'300.00</b>	<b>98'429.65</b>
<b>Bewilligter Kredit</b>		<b>100'000.00</b>	<b>100'000.00</b>
<i>Nachtragskredit</i>		<i>20'000.00</i>	-

<b>Nicht im Budget enthaltene Leistungen</b>			
Geschäftsführer Buchs Marketing	25'000.00		
Miete Marktplatz	7'000.00		
Arbeiten und Material EW Buchs	30'307.80		
Arbeiten und Material Werkhof	8'213.80		

### 3. Evaluation

---

Nachfolgend sind die ungekürzten Rückmeldungen aus den einzelnen Ressorts abgebildet:

#### Infrastruktur (Werkhof)

---

Es wurden rund 40 Meter Kanalisationsrohre mit sechs Abgängen und einem Kontrollschacht für die WC-Anlagen erstellt. Diese Ausführungen können auch für künftige Anlässe (WIGA etc.) weiterverwendet werden. Für Verlegung- und Versetzung von Leitungen und Schächten wurden 61.50 Stunden aufgewendet.

Für Signalisation vor und während des Anlasses wurden rund 8.5 Stunden aufgewendet.

Während des Anlasses konnten die Arbeiten im Rahmen gehalten werden. Es waren hauptsächlich Aufräumungs- und kleinere Unterhaltsarbeiten rund um die Arena zu bewältigen.

Für die Entsorgung des Abfalls wurden 9 Mulden (35 m<sup>3</sup>) gestellt. Es wurden inklusive Rückbauarbeiten rund 45 Tonnen Abfall entsorgt. Bereitstellung und Abtransport der Mulden wurden durch die KVA Buchs ausgeführt. Die Entsorgung des Abfalls wurde – in Absprache mit dem Bauamt – kostenlos erledigt. Total wurden während der EURO 15.75 Stunden aufgewendet.

Fahrzeugeinsätze konnten im Rahmen gehalten werden. (kleiner Aufwand)

Total aufgewendete Arbeitsstunden: 85.75 Std.

#### Infrastruktur (EW Buchs)

---

Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten funktionierte reibungslos und die verschiedenen Aufgaben konnten zur Zufriedenheit aller Beteiligten erledigt werden.

Positiv:

- die Stromversorgung der UBS Arena verlief jederzeit problemlos
- es trat kein Störfall auf, der Pikettdienst musste nicht ausrücken
- die zur Verfügung gestellten Unterlagen der Veranstalter waren sauber und ausreichend

Negativ:

- die Leistungsangaben der Veranstalter waren zu hoch
- die installierte Infrastruktur hätte gereicht, um zwei UBS Arenen mit Energie zu versorgen
- der grosse Installationsaufwand hätte mit genaueren Leistungsangaben minimiert werden können

Aufwand Installation:

- Arbeitsaufwand: CHF 16'650.00 (233.75 Arbeitsstunden)
- Material und Dienstleistungen Dritter: CHF 11'517.10
- Total: CHF 28'167.10 (exkl. MWST)

Aufwand Energie:

- Energieverbrauch: 25'574kWh
- Kosten: CHF 8'410.50 (inkl. MWST)

Gesamtbeurteilung EWB:

- Die Stromversorgung der UBS Arena war, trotz der guten Infrastruktur des Marktplatzes, eine Herausforderung
- Die Zusammenarbeit OK – Veranstalter – Bauleitung – EWB verlief positiv und ohne Probleme

## **Sicherheit (Polizei)**

---

Positiv:

- Die Polizei hat ihren Auftrag erfüllt

Negativ:

- Anfänglich Probleme mit dem privaten Sicherheitsdienst (nicht angemeldete Leute im Einsatz)

Arbeitseinsatz:

- Rund 1900 Stunden in Buchs

Gesamtbeurteilung Kapo SG:

- Sicherheit war aus polizeilicher Sicht im Rahmen der Möglichkeiten gewährleistet
- Verkehr bereitete lediglich bei bzw. nach wenigen Spielen kurzzeitig Probleme
- Parkierung war kein Problem

## **Sicherheit (Verkehr & Parkplatz)**

---

Allgemein:

- Perron8 hat zu hoch dimensioniert
- Einsatz reduziert, wenn möglich
- 1285 Stunden gerechnet
- 750 eingesetzt
- Trotzdem Einsätze übernommen (z.B. Leerung Kübel, Sperrung Bahnhofstrasse)
- Verkehrsregelung hat funktioniert, sehr gut, trotz Minimalbestand
- Parkplatz-Bewirtschaftung problemlos, Konzept hat funktioniert

## **Sicherheit (Rettung)**

---

Allgemein:

- Sehr ruhig, ausser beim ersten Spiel
- Runterfahren war aber kaum möglich (1 Rettungssanitäter ist zuwenig)
- Positiv überrascht von den Rapporten, Zusammenarbeit FW und Samariter gut

## **Sicherheit (Samariter)**

---

Allgemein:

- Ziel wurde erfüllt, Auftrag erfolgreich umgesetzt
- 46 Personen mit total 205 Einsatzstunden
- Lobenswert war die gute Zusammenarbeit

## **ÖV (SBB)**

---

Allgemein:

- Gute Organisation
- Keine grösseren Probleme verkehrstechnisch
- Extrazüge und Extrabusse wurden wenig benutzt
- Kundenbetreuung bei Anfangsphase, CH-Spielen und ab Viertelfinal bis 24:00 Uhr am Bahnhof

## **ÖV (BUS Ostschweiz AG)**

---

Allgemein:

- Feedback positiv in der Region Ostschweiz
- Ausser an CH-Spielen Grössen reduziert (z.B. Busse)
- Sehr friedlich, keine Zwischenfälle, Sicherheitspersonen reduziert

## **Kommunikation (Buchs Marketing)**

---

Positiv:

- Buchs / Region Werdenberg waren Teil der UEFA EURO 2008
- Nationale Partner (SBB, SF, UBS, ST, UBS ARENA, ...)
- Über 100 Berichte in verschiedenen Titeln
- SR DRS, SF, TVO, Radios, ...

- Grösstenteils positive Berichte
- Medienversand an 600 deutsche Redaktionen
- Gemeinsamer Flyer / Broschüre produziert
- Gut und offen kommuniziert (proaktiv)
- Unterstützung der nationalen Kampagnen
- Budget richtig und möglichst ideal eingesetzt
- Informationsabende, Schulen, Medien

Negativ:

- Kritische Berichterstattung
- Später Einstieg der regionalen Medien (Werbung?)
- Infos nicht kommuniziert (beispielsweise Gratis-Stehplätze)
- Nationale Kampagnen nicht ausgewiesen
- Versprechungen seitens Veranstalter nicht eingehalten
- Teilweise zurückhaltende Unterstützung (Budgets?)

## **Programm (Tino Kesseli)**

---

Positiv:

- UBS ARENA als Ganzes, Organisation in und um Arena
- Friedlicher Anlass, gute Stimmung, Publikum und Helfer
- Flexibilität der Einsatzkräfte (z.B. Reduktion Feuerwehr Personal)
- Zusammenarbeit der Vereine in der Arena
- Werbung für die Region (Print Medien, Radio, Arena TV, Besucher)
- Sicherheit in und um Arena (Aufgebot notwendig so gross?)
- ÖV-Angebot
- Publikumsaufmarsch ab Viertel-Final, Besuche von Ludo Magnin, UBS Lounge
- Zusatzprogramme (Gotthard, Baschi, Guggenmusik)
- Feedback Besucher: Viele bekannte Gesichter seit langem wieder einmal gesehen

Negativ:

- Werbung im Vorfeld (keine Flyer, viele wussten nicht wie und was es gibt – Stichwort Gratisstehplätze)
- Fehlende Werbemöglichkeiten im FL
- Zusammenarbeit mit lokalen Medien (W&O erst ab zweiter Hälfte EM mit aktiver Berichterstattung)
- Screen-Qualität (gemäss Aussage Perron8 einer von 3 „schlechten“ in den Arenen)
- Eingangskontrollen sehr langwierig (zum Teil verpassten die Leute die ersten 15 Minuten)
- Zu wenige Zusatzaktivitäten infolge sehr schwierigen und erst spät bekannten Konditionen
- Lärmquellen (hätte Zusatzwerbung, Attraktivität und Einnahmen generiert)
- Keine gedeckten Stehplätze, kleiner gedeckter Bereich hätte grossen Nutzen gebracht
- Wetter und CH-Erfolge

## 4. Dank

---

Dank und Anerkennung im Namen des OK-Präsidenten Ernst Hanselmann an:

- Gemeinderat Buchs, Vorstand der Regionalplanung Werdenberg, Vorstand Verein Gemeindemarketing Buchs, Betriebskommission und Geschäftsleitung EW Buchs
- Organisatoren der UBS Arena: Perron8 – Bell – UBS Buchs
- Personen des Rahmenprogramms: FC – IGEB – Guggenmusik – Jam29 – KOJ Werdenberg – ...
- das gesamte OK mit den Ressortleitern und ihren Helfern (ohne den vorbildlichen Einsatz dieser Leute würde nämlich gar nichts gehen)
- die Bevölkerung für den Besuch der Spielübertragungen
- die Anwohner für das Ertragen der Lärmimmissionen



## Schlussbemerkung (Ernst Hanselmann)

---

Ein für Buchs und die Region Werdenberg erfolgreicher Anlass vermittelte einen guten Eindruck und erhielt in weiten Kreisen von Sport, Wirtschaft und Gesellschaft grosse Anerkennung.

*„Wir haben uns gut positioniert und bleiben nachhaltig in Erinnerung.“*

Buchs, August 2008

Ernst Hanselmann  
OK-Präsident

René Lenherr-Fend  
Delegierter